

Ressort: Politik

Özdemir fordert "Kehrtwende" von der Türkei

Berlin, 17.07.2017, 00:00 Uhr

GDN - Grünen-Chef Cem Özdemir sieht ohne eine "Kehrtwende zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit" keine Chance für weitere EU-Beitrittsgespräche. Der "Bild" (Montag) sagte Özdemir: "Solange die Türkei nicht eine klare Kehrtwende zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit vollzieht, müssen die EU-Beitrittsverhandlungen in der hintersten Ecke des Tiefkühlfachs bleiben." "Das deutsch-türkische Verhältnis befindet sich sicher auf einem Tiefpunkt", sagte Özdemir.

Das müsse nicht so bleiben. "Das liegt maßgeblich an der türkischen Regierung. Die Türkei selber trifft die Entscheidungen, sich Europa anzunähern oder sich von Europa abzunabeln. Wenn die Türkei die Demokratie mit Füßen tritt, massenweise kritische Journalisten und Oppositionelle inhaftiert, dann wird das Verhältnis eisig bleiben. Viele Gesten des guten Willens wären denkbar, allen voran die Freilassung von Oppositionellen und Journalisten wie Deniz Yücel."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92124/oezdemir-fordert-kehrtwende-von-der-tuerkei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619